

Schwalbacher Zeitung



46. JAHRGANG NR. 27 3. JULI 2019 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE

Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's

Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.

adler-immobilien.de | 06196 560 960

ADLER IMMOBILIEN

HIER FÜHLE ICH MICH WOHL

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 3. Juli: Bürger-sprechstunde bei Christiane Augsburg von 16 bis 18 Uhr im Raum 100 im Rathaus

Donnerstag, 4. Juli: Orientierungsgespräche für Gründer und Jungunternehmer von 9 bis 12 Uhr im Rathaus.

Donnerstag, 4. Juli: Sommer-treff mit der Band „Blind Foundation“ um 19 Uhr auf dem unteren Marktplatz.

Freitag, 5. Juli: Informations-stand des Energieberaters von 10 bis 12 Uhr im Raum 4 im Bürgerhaus.

Samstag, 6. Juli: Reparatur-Café von 10 bis 13 Uhr im

Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Dienstag, 9. Juli: Open-Air-Theater „Heidi“ um 14 Uhr auf dem Platz hinter der alten Schule.

Stadtbücherei

Mittwoch, 3. Juli: Kamishibai-Tischtheater mit „Die Anderen“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 10. Juli: Bilderbuchnachmittag mit „Zilly am Meer“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 5. Juli: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Ferienveranstaltung: Tour für kleine Entdecker im Arboretum

Wo die wilden Tiere leben

● **Erstmals bietet das Forstamt Königstein ein kleines Ferienprogramm für Grund-schulkinder an.**

Begleitet von Förster Christian Witt geht es auf Spurensuche und Entdeckungstour: Welche Tiere leben hier? Wo haben sie ihre Verstecke? Von Erwachsenen begleitete Grundschul-

kinder können auf spielerische Weise die Tiere, die im Arboretum, kennen lernen. Treffpunkt ist am Donnerstag, 18. Juli am Waldhaus „Am Weißen Stein“. Die Teilnahme kostet für Erwachsene fünf Euro und für Kinder zwei Euro. Anmeldungen nimmt Hessenforst unter 06174/92860 entgegen. **red**



Beim Ein-Kilometer-Lauf legten die jüngsten Läufer am Sonntagmittag gleich mächtig los. Am Ende hatte Amine Rabhi (links) knapp vor Silas Galahn (2.v.l.) die Nase vorn. Foto: Bär

Mit 389 wurde der Teilnehmerrekord knapp verfehlt – Maximilian Irle siegt über zehn Kilometer

Volkslauf in großer Hitze

● **Mächtig schwitzen mussten am Sonntag die 389 Läufer, die am elften Schwalbacher Volkslauf teilnahmen.**

Schon beim Start näherte sich das Thermometer der 30-Grad-Marke. Doch die warme Witterung hielt kaum einen Sportler davon ab, auf eine der bis zu zehn Kilometer langen Lauf- oder Walkingstrecken zu gehen. 389 Läufer bedeutete immerhin die drittgrößte Teilnehmerzahl in der Geschichte des Schwalbacher Volkslaufes.

Schnellster über zehn Kilometer war in diesem Jahr Maximilian Irle, der die Strecke in 36:18 Minuten bewältigte. Zweiter wurde der aus Schwalbach stammende Caspar Sikkel (39:12 Minuten), der den Volkslauf mit einem Besuch in der alten Heimat verband. Bei den Damen hatte wie 2018 Barbara Schaefer in einer Zeit von 43:50 Minuten die Nase vor Nadine Stillger, die nach 44:33 Minuten ins Ziel kam. Auf der Sechs-Kilometer-Strecke siegte Felix Lemblee in 25:44 Minuten und die dreifache Seniorenweltmeisterin Margret Göttner in 28:51 Minuten.

Den Drei-Kilometer-Lauf ge-

wann Elias von Hain in 12:40 Minuten, den Kilometer-Lauf für Kinder Amine Rabhi in 3:53 Minuten. Im Handicap-Lauf über ebenfalls einen Kilometer holte sich Bartłomiej Koprowski in 5:25 Minuten den Sieg.

Bei den Walkern lag nach 7,5 Kilometern Holger Pitsch mit einer Zeit von 56:14 Minuten vorn. Schnellste Frau über diese

Distanz war Hatice Janetzka in 58:06 Minuten. Über sechs Kilometer walkten Markus Kotkowski (49:16 Minuten) und Imelda Schiller (50:45 Minuten) am schnellsten.

Den Staffellauf über drei Mal einen Kilometer schließlich gewannen die „Frankfurter Jungs“ in einer Zeit von 12:55 Minuten. **MS**



Maximilian Irle (Startnummer 36) war beim elften Schwalbacher Volkslauf der Schnellste auf der Zehn-Kilometer-Strecke. Foto: Bär

Am Samstag im Bürgerhaus

Reparatur-Café

● **Am Samstag, 6. Juli, stehen die Reparateure von 10 bis 13 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus wieder bereit für Reparaturen.**

Dann werden die Schwalbacher Reparateure wieder ihr Bestes geben, um kaputte Sachen wieder auf Vordermann zu bringen. **red**

Evangelische Limesgemeinde

Gottesdienst am Abend

● **Am Samstag, 20. Juli, findet um 18 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde ein besonders gestaltetes Abendgottesdienst statt.**

Hildegard Heimbrock-Stratmann, Pfarrerin im Ruhestand, wird den Gottesdienst zusammen mit dem evangelischen Chor Schwalbach unter der Leitung von Gretha Park gestalten. **red**

Feuerwehr weckt Bewohner

Wasserschaden

● **Die Feuerwehr Schwalbach wurde am späten Montagabend vergangener Woche in die Hessenstraße alarmiert.**

Nachdem Bewohner einen Wasseraustritt im Bereich der Decke bemerkt hatten, versuchten diese, die darüber Wohnende Dame zu wecken. Da das nicht gelang, wurde vermutet, dass sich eine hilflose Person in der Wohnung befindet und die Feuerwehr wurde hinzugeholfen. Durch mehrfaches Rufen und Klopfen konnten die Bewohner allerdings von der Feuerwehr geweckt werden. Alle Bewohner waren wohl und der Wasseraustritt konnte gestoppt werden. **ffw**

Einsatz in der Avrilstraße

Aufzug streikt

● **Erneut musste die Schwalbacher Feuerwehr am Mittwoch vergangener Woche eine Person aus einem Aufzug befreien.**

Gegen 23.28 Uhr ging der Alarm ein, dass in einem Wohnblock in der Avrilstraße eine Person in einem Aufzug eingeschlossen sei. Die Feuerwehr öffnete den Aufzug und befreite die Person aus ihrer misslichen Lage. **red**

SOMMERTREFFS in SCHWALBACH

Marktplatz Schwalbach a. Ts., donnerstags, 19:00–22:00 Uhr

4.7.2019
Blind Foundation
Pop, Rock, Party, Dance
Bewirtung: FC Sportfreunde 1990 Schwalbach e.V.

11.7.2019
Runzelrock
Rock, Pop, Oldies
Bewirtung: SCS Schwalbach

18.7.2019
Too Young To Rust
Rock, Oldies
Bewirtung: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwalbach e.V.

25.7.2019
Kevin Henderson
Oldies, Country
Bewirtung: BSC Schwalbach 1961 e.V.

1.8.2019
The Wonderholms
Musik der 50er und 60er Jahre, Rock 'n' Roll
Bewirtung: Eintracht Frankfurt Fan-Club und AK Jazzclub

8.8.2019
The Time Bandits
Rock 'n' Roll
Bewirtung: TCC Pinguine Schwalbach e.V.

Open-Air-Theater
Platz hinter der Alten Schule
16.8.2019 - „20.000 Meilen unter dem Meer“

Eintritt frei Kulturkreis Schwalbach a. Ts. GmbH

Schmuck & Edelsteine

Karaiskos

Marktplatz 42, 69824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Brillanten, einzigartig und einfach unvergleichbar – ein echter Klassiker

Ring
585/- Weißgold
Brill. 0,500 HP1 € 1.419,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt

25°

15°

Mittwoch
sonnig

25°

13°

Donnerstag
sonnig

28°

15°

Freitag
sonnig

27°

16°

Samstag
heiter-wolkig

26°

15°

Sonntag
heiter-wolkig

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	03.07.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	04.07.		16.00 Uhr	Werktagmesse im EVIM
So	07.07.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse
Mi	10.07.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Werktagmesse

St. Pankratius

Montag bis Donnerstag

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

mittwochs 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

sonntags 10.45 Uhr: Gemeindefeier
im Gemeindefeieraal**Termine****M** 04.07. 19.30 Uhr Frauengruppe St. Martin:
Bilderabend über Rom**M** 08.07. 15.30 Uhr RWS Skat und Canasta**P** 09.07. 12.30 Uhr Mittagstischwww.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindems@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	03.07.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt)
So.	07.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer in i.R. Hildegard Heimbrock-Stratmann)

Pfarrer Christine Gengenbach, Familienreferent Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: ev.kirchengemeinde.schwalbach@ekhn-net.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	07.07.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Volker Pitzer) anschließend Kirchencafé
Mi	10.07.	12.00	Seniorenrunde

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	07.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (mit Christoph Graf)
-----------	---------------	------------------	--

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	07.07.	Sommerpause, kein Gottesdienst
-----------	---------------	---------------------------------------

Hauskreise finden mittwochs statt.
Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Der Posaenorchor der Evangelischen Limesgemeinde, zu dem auch Pfarrerin Christine Gengenbach gehört, umrahmte den Waldgottesdienst auf dem Glaskopf musikalisch. Foto: Schöffel

Der Gottesdienst der Evangelischen Limesgemeinde fand am Sonntag im Taunus statt

Waldgottesdienst mit Taufe

● Den sechsten Gottesdienst der Reihe „Waldgottesdienst am Glaskopf“ gestalteten am vergangenen Sonntag die Evangelische Limesgemeinde und die Evangelische Kirchengemeinde aus Sulzbach gemeinsam.

Mehr als 200 Gläubige kamen, viele auch in Fahrgemeinschaften, auf dem Glaskopf in der Nähe von Glashütten im Taunus zusammen, um an dem Open-Air-Gottesdienst teilzunehmen. Als Predigttext hatte Pfarrerin Christine Gengenbach das „große Festmahl“ aus dem Lukas-

Evangelium ausgewählt. Darin lädt ein Mensch zum Abendmahl ein, aber alle entschuldigen sich mit den unterschiedlichsten Begründungen. Da wird der Hausherr zornig und und schickt seine Knechte hinaus, um „Arme, Krüppel, Blinde und Lahme“ herbeizuführen.

Zu einer Taufe war auch eine Familie aus Schwalbach gekommen, die ihre Tochter Julia taufen ließ. Vor der Taufe hatte die Seelsorgerin mit der Sechsjährigen ein Gespräch über Verwendung und Bedeutung des Wassers geführt. Darüber berichtete Julia mit ihrer älteren Schwester

Isabell vor dem Altar, bevor die Eltern und Paten die Taufe auf dem geschmückten Holztar verfolgen durften.

Den musikalischen Part des Gottesdienstes hatte der Posaenorchor der Limesgemeinde unter Leitung von Reinhard Warnke übernommen. Die zehnköpfige Bläsergruppe sorgte außer der Liedbegleitung auch für festliche Musik zu Beginn und „Swinging Time“ zum Ausgang des Gottesdienstes. Anschließend luden beide Gemeinden zu einem Imbiss mit kühlen Getränken und guten Gesprächen ein. gs

Leserbrief

Zum Müll auf dem Fußweg zwischen Naturbad und Julius-Brecht-Straße erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Party feiern bis die Ratten kommen“

Endlich ist mal was los auf Schwalbachs Partymeile am Treppenberg vom Parkplatz an der Wilhelm-Leuschner-Straße vorbei am Schwimmbad bis zum Waldbach. Der Treffpunkt ist so beliebt, dass sich täglich viele trinkfeste Partygäste einfinden, die große Mengen an Alkohol, Pizza und Hamburger mitbringen, so dass niemand an Durst und Hunger leiden muss. Glücklicherweise kann man die Abfälle, wie leer getrunkenen Flaschen, Essensreste und Verpackungen auch vor Ort in den Gebüschen, angrenzenden Grundstücken und im Schwimmbad entsorgen.

Manche bringen einen Ghetoblaster mit, um für ein wenig musikalische Unterhaltung zu sorgen. Das freut die meist älteren Nachbarn, denn das ist doch ein schönes Alternativprogramm zu HR4. Viele bringen auch Sitzgelegenheiten mit, die am Ende einer Fete unter großem Gejohle in möglichst handliche Stücke zerlegt und durch die Gegend gekickt werden. Hey, aber was ist das für ein Spaß, wenn die geleerten Bier- und Wodkaflaschen in die Luft geworfen werden? Gewonnen hat derjenige, dessen Flasche in die meisten Einzel-scherben zerfällt.

Schade eigentlich, dass dieser Weg schon seit zwei Jahren im

Haushaltsplan für eine Renovierung vorgesehen ist. Denn einerseits ist es doch praktisch, dass man ohne großen Aufwand Platten herausreißen kann, mit denen man kleine Spiele machen kann. Vor allem, wenn die Gullideckel hierfür zu schwer sind. Andererseits würde die Renovierung die Chance bieten, festinstallierte Sitzgelegenheiten zu schaffen, damit die Gäste nicht immer ihre

Stühlen mitbringen müssen.

Aber am schönsten haben es die Tiere, die hier gut versorgt werden. Allen voran die Ratten, die sich gerne über die Essensreste hermachen und genüsslich die verschmierten Essensverpackungen sauberschnappen. Auch Mäuse und Tauben sind da nicht sehr wählerisch. Es ist doch schön, dass Mensch und Tier gemeinsam feiern.

Peter Alles, Schwalbach



Überall Müll und Dreck. Schlimm sieht es zurzeit am Fußweg zwischen dem Naturbad und der Julius-Brecht-Straße aus. Foto: Alles

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Das kleinere Übel



Die einen zünden Mülltonnen an, verkaufen Drogen und verprügeln Busfahrer, die anderen parken einmal ausnahmsweise am Schwimmbad auf der Wiese, weil sonst nichts frei war. Doch während die einen in den Augen vieler mit ihren echten Straftaten angeblich davonkommen, erhalten die anderen ruck-zuck einen Strafzettel. Das halten viele für ungerecht und fordern, dass sich die Schwalbacher Ordnungspolizisten lieber um die „wirklichen Probleme“ kümmern sollten.

In der Tat haben die städtischen Orpos eine erstaunliche Effizienz in der Überwachung des ruhenden Ver-

kehrs, der Verfolgung von Gurt- und Blinkmuffeln und dem Aufgreifen von lichtlosen Fahrradfahrern entwickelt. Dennoch ist es falsch, das eine mit dem anderen aufzurechnen. Und noch falscher ist es, vom Ordnungsamt zu erwarten, bei lässlichen Sünden ein Auge zuzudrücken. Denn dann stellt sich ganz schnell die Frage, wo die Grenze ist. Wenn Falschparken am Schwimmbad oder „Am Taunusblick“ toleriert wird, warum dann nicht auch, wenn man mal nur für ein paar Minuten vor einer Feuerwehreinfahrt steht? Eines sollte niemand vergessen: Noch schlimmer als Orpos, die beim Verteilen von Knöllchen kleinlich sind, sind Orpos, die die Strafzettel nach eigenem Gutdünken schreiben. **Matthias Schlosser**

Ordnungsamt verteilt am Naturbad zahlreiche Strafzettel

Das Parken auf der Wiese ist verboten

● **Zahlreiche Autofahrer haben am vergangenen Mittwoch Strafzettel bekommen, weil sie auf der Wiese neben dem Naturbadparkplatz geparkt hatten. Während viele das sehr kleinlich fanden, erläutert die Stadtverwaltung, dass dort aus Sicherheitsgründen nicht geparkt werden darf.**

„Das Parken auf Grünflächen kann gefährlich werden. Bei sommerlich hohen Temperaturen und ausgedorrtem Gras kann ein heißer Katalysator das Gras in Brand setzen und ein Feuer auslösen“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt. Auch um diese Gefahr



Um das Parken auf der Wiese neben dem Parkplatz zu verhindern, hat die Stadt jetzt einen großen Findling vor die mögliche Zufahrt gelegt. Foto: Schlosser

abzuwehren, sei daher das Parken auf der Wiese am Naturbad verboten. „Ein brennendes Auto würde im Übrigen alle dort abgestellten Fahrzeuge zerstören.“

Die Ordnungspolizei hat die betroffenen Badegäste deshalb per Durchsage im Naturbad aufgefordert, ihre Fahrzeuge unmittelbar von der Wiese zu entfernen und „Knöllchen“ verteilt. Nachdem ein von den Ordnungspolizisten angebrachtes rot-weißes Absperrband keine Wirkung zeigte, wurde der städtische Bauhof nun beauftragt, die (unerlaubte) Zufahrtsmöglichkeit auf die Wiese mit einem Fels-Findling zu sperren. „Wenn dort keine Autos mehr abgestellt werden können, müssen auch keine Strafzettel mehr erteilt werden“, schreibt die Stadtverwaltung. Neben der Brandgefahr würden mit dieser Maßnahme auch Umweltgefahren für Vegetation und Grundwasser auf der unversiegelten Grünfläche verhindert.

Verständnis dafür haben nicht alle. Bei Facebook wurde die „Knöllchen“-Aktion vom vergangenen Mittwoch scharf kritisiert. Eine Nutzerin schrieb: „Ganz im Ernst. Wenn dafür Zeit ist, dann soll das Ordnungsamt beim Gießen der Stadtbäume helfen.“ **red**

Kleinanzeigen

Gut erhaltenes Damen-Fahrrad mit Nabenschaltung und Rücktritt-Bremse für EUR 50,- abzugeben. Tel. 06196/1789

Suche erfahrene Nachhilfe in Mathematik für 4. und 6. Klasse, etwa 8 Stunden pro Monat. Tel. 0176/23362176

Massiver Schwenk-Grill aus Nirosta-Edelstahl, 45 cm Durchmesser, EUR 60,-. Tel. 0172/4695280

Reinigungsstelle im Privathaushalt auf Minijob-Basis, 6 Stunden pro Woche, in Sulzbach zu vergeben. Tel. 0172/669775

Ich suche ab sofort eine 2-Zi.-Wohnung mit Balkon, Küche und Badewanne, Warmmiete bis EUR 750,-. Tel. 0173/3154706



Kater am Samstag, den 22. Juni, beim Waldfriedhof entlaufen. Wer hat ihn gesehen oder aufgenommen? Norwegische Waldkatze, schwarz-gegrübelt-weiß. Belohnung! Bitte melden unter Tel. 0172/6601121

In der Pfingstbrunnenstraße

Scheiben eingeschlagen

● **In der Nacht zum Sonntag haben sich Unbekannte an mehreren Fahrzeugen in der Pfingstbrunnenstraße zu schaffen gemacht.**

Die bisher unbekannten Täter hatten in den drei angezeigten Fällen die Scheiben der geparkten Fahrzeuge beschädigt oder gewaltsam heruntergedrückt und die Fahrzeuginnräume durchwühlt. Neben persönlichen Unterlagen wurde auch ein Getränkekasten entwendet. Der Gesamtschaden beläuft sich auf einige hundert Euro. Hinweise werden bei der Polizeistation in Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 oder bei der Kriminalpolizei in Hofheim unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegengenommen. **pol**



Gefährliche Raupen. Der Eichenprozessionsspinner sorgt in Schwalbacher weiter für Aufregung: Jetzt gibt es in der Thüringer Straße ein Problem mit den Raupen des Schmetterlings. Einige Eichen sind nach Angaben von Anwohnern befallen. Mehrere Kinder, die unter den Bäumen gespielt haben, mussten bereits ärztlich behandelt werden. Die Stadt Schwalbach sieht die Verantwortung für die Bekämpfung der gesundheitsschädlichen Tiere bei der Nassauischen Heimstätte, auf deren Grundstück die mutmaßlich betroffenen Eichen stehen. Die Wohnungsbaugesellschaft will nach Angaben der Anwohner aber erst einmal prüfen, wie viele Bäume insgesamt in Schwalbach befallen sind und dann einen Schädlingsbekämpfer losschicken. Absperrungen wurden bisher noch keine angebracht. Foto: Schlosser

Aggressive Schwarzfahrer randalieren in einem Bus am Westring – Polizei sucht zwei 17-Jährige

Angriff auf einen Busfahrer

● **Am frühen Samstagabend ereignete sich in Schwalbach ein Vorfall, bei dem ein 52-jähriger Busfahrer geschlagen und leicht verletzt wurde.**

Den Angaben des Geschädigten zufolge habe er gegen 17.45 Uhr zwei junge Männer, die an der Bushaltestelle am Westring seinem Bus zugestiegen waren, auf gültige Fahrausweise angesprochen. Da Beide keinerlei gültige Mitfahrberechtigung

vorweisen konnten und auch keine Fahrkarte kaufen wollten, forderte der 52-Jährige das Duo auf, den Bus zu verlassen. Daraufhin bespuckten die beiden Täter den Bus, griffen den Busfahrer an und schlugen ihm hierbei ins Gesicht. Der Geschädigte musste in der Folge ärztlich behandelt.

Die beiden männlichen Schläger sind etwa 17 Jahre alt und wurden wie folgt beschrieben: Der erste Täter hatte war

vermutlich ein Nordafrikaner mit weißem T-Shirt, schwarzer, kurzer Hose, weißen Tennissocken, weißen Adiletten und schwarzer Umhängetasche. Der zweite Täter hatte ein mitteleuropäisches Erscheinungsbild und trug ein schwarzes T-Shirt, eine schwarze, kurze Hose, Adiletten sowie ein weißes Basecap.

Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 06196/9695-0 entgegen. **pol**

Grüne laden am Freitag zum Bäumegießen ein – Pflegeaufwand bei jungen Bäumen höher

Wasserspende für Kastanien

● **Wegen der hohen Temperaturen und der anhaltenden Trockenheit leiden viele Bäume gerade im städtischen Umfeld schon unter Trockenstress. Die Grünen ermuntern deshalb die Anwohner, dem Stadtgrün jetzt besondere Aufmerksamkeit zu schenken.**

Der Stadtverband lädt zu einer gemeinsamen Gießaktion am unteren Marktplatz am kommenden Freitag, um 17.30 Uhr ein. Treffpunkt ist an den Kastanien vor dem „bunten Riesen“.

Manche Städte haben zu diesem Zweck schon Gießkannen an die Bürger verteilt, um hier einen Anstoß zu geben. Zur Wasserspende braucht es aber

nicht unbedingt eine Gießkanne, ein Eimer leistet laut den Grünen denselben Dienst, um notleidenden Bäumen Wasser zu spendieren.

Die besondere Aufmerksamkeit gilt den Grünen zufolge in diesen Wochen den Kastanienbäumen am unteren Marktplatz, die ihrer Meinung nach „entscheidend zu einem erträglichen Kleinklima vor den Hochhäusern am Marktplatz“ beitragen, die aber bisher von städtischer Seite eher vernachlässigt worden seien. Die Bäume zu erhalten, ist laut Grünen ein „Akt

der politischen Vernunft“, weil ein gleichwertiger Ersatz durch neue Baumsetzlinge erst nach Jahrzehnten wieder nachgewachsen wäre.

„Der Pflegeaufwand bei Neuanpflanzungen ist eher noch größer und ein Erfolg nicht sicher. Mehr als zehn Eichenbäumen am Radweg nach Neuenhain sind im letzten Jahr vertrocknet. Im Frühjahr mussten die gerade neu gepflanzten Bäume schon wieder ersetzt werden“, weiß Stadtverbands-Vorsitzender Arnold Bernhardt **red**

Immer das Neueste aus Schwalbach erfahren

Abonnieren Sie kostenlos den neuen

Whatsapp-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Das müssen Sie tun:

1. Nehmen Sie „SZplus“ als Nachnamen mit der Telefonnummer 06196/848081 in Ihre Kontakte auf oder scannen Sie den QR-Code
2. Aktualisieren Sie in WhatsApp Ihre Kontakte
3. Senden Sie eine WhatsApp-Nachricht an „SZplus“ mit den Worten „Newsletter abonnieren!“



Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung von WhatsApp und informieren Sie sich, welche Folgen die Nutzung von WhatsApp hat! Der Verlag speichert ausschließlich die von Ihnen übermittelte Mobilfunknummer. Weitere persönliche Daten werden nicht gespeichert.



10 Jahre

Arztpraxis Dr. med. Adalbert Sapok

Facharzt für Allgemeinmedizin

Vor genau zehn Jahren habe ich die Hausarztpraxis von Frau Dr. med. Kacer übernommen und bin seitdem in Schwalbach als Hausarzt tätig. Diesen Anlass möchte ich mit Ihnen gemeinsam feiern und lade Sie

am Freitag, 5. Juli,
zu einem (alkoholfreien) Anstoß
in meine Praxis ein.

Auch für leibliches Wohl wird gesorgt sein.

Das gesamte Praxisteam freut sich auf Ihr Kommen und bittet Sie, den etwas ungewöhnlichen Sprechstundenablauf an diesem Tag zu entschuldigen.

Seriöse Dame sucht zu Höchstpreisen...

... Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Zahngold, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren. Ich zahle bar und fair.

Telefon 0 61 96/7 86 02 16

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB

Polsterer Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsteri.dekoration.de

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.



Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Arvillestraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Leppiche. Kostenlose Hausbesuche, tgl. von 7.30-20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/46095562
oder 0163/4762099

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Wir sind die Spezialisten für Ihr Fahrzeug. Mit Know-how von Bosch.

- Saab-Service
- Unfallinstandsetzung, Soforthilfe, Beratung, Abwicklung
- Reifenservice + Einlagerung
- HU + AU im Hause
- Alle Reparaturen
- Inspektionen
- Klimaanlage-Service

Kfz-Technik
Autohaus Schulz
seit 1978

Inh. Oliver Kopp
Sulzbacher Str. 43
65824 Schwalbach/Ts.
Tel. (0 61 96) 8 52 70
Fax (0 61 96) 84 83 41
Email: firma@autohaus-schulz.de



Mitteilungen aus dem Rathaus

Satzung über die Bildung und Aufgaben der Elternbeiräte für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Schwalbach am Taunus

Aufgrund des § 27 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 698) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. April 2018 (GVBl. S. 69) und der §§ 5, 19, 20, 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291) hat die Stadtversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus in ihrer Sitzung am 19.06.2019 die nachstehende Satzung über die Bildung und Aufgaben der Elternbeiräte für die Kinderbetreuungseinrichtungen und des Stadtkindertagesstättenbeirates der Stadt Schwalbach am Taunus beschlossen.

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindertagesstätten und Schulkinderhäuser) haben nach § 26 HKJGB einen eigenständigen Bildungs- und Erziehungsauftrag. Die Umsetzung dieses Bildungs- und Erziehungsauftrages erfolgt unter Mitwirkung der Erziehungsberechtigten der Kinder, die die Einrichtungen besuchen.
- (2) Die kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen Erziehungsberechtigten, den pädagogischen Fachkräften und der Stadt Schwalbach am Taunus als Trägerin der Kinderbetreuungseinrichtungen ist Voraussetzung für den Erfolg der pädagogischen Arbeit in den Einrichtungen.
- (3) Die Erziehungsberechtigten der in den städtischen Einrichtungen betreuten Kinder werden durch den Elternbeirat vertreten.

§ 2 Zusammensetzung der ehrenamtlichen Elternbeiräte in den Einrichtungen

- (1) Die Erziehungsberechtigten der Kinder, die die Kinderbetreuungseinrichtungen besuchen, bilden die Elternversammlung. Elternbeiräte sind die aus der Elternversammlung gewählten Vertreter*innen der Elternschaft.
- (2) Kindertagesstätten
Die Elternversammlung jeder Kindertagesstätte wählt auf Gruppenebene jeweils einen/eine Elternvertreter*in und dessen/deren Stellvertreter*in. Die Elternvertreter*innen wählen aus ihrer Mitte die/den Kindertagesstättenbeiratsvorsitzende*n und dessen/deren Stellvertreter*in. Beide gehören außerdem dem Stadtkindertagesstättenbeirat als ehrenamtlich tätige Mitglieder an (§ 7).
Der Kindertagesstättenbeirat setzt sich zusammen aus:
– den gewählten Elternvertreterinnen/Elternvertretern der Gruppen
– der Leitung der Einrichtung
– einem/einer Vertreter*in der pädagogischen Fachkräfte
- (3) Schulkinderhaus
Die Elternversammlung jedes Schulkinderhauses wählt für jeweils 25 aufgenommene Kinder ein/eine Elternvertreter*in sowie dessen/deren Stellvertreter*in. Die Elternvertreter*innen wählen aus ihrer Mitte ein/einen Vorsitzende*n und einen/eine Stellvertreter*in. Beide gehören außerdem dem Stadtkindertagesstättenbeirat als ehrenamtlich tätige Mitglieder an (§ 7).

Der Schulkinderhausbeirat setzt sich zusammen aus:
– den gewählten Elternvertreterinnen/Elternvertretern
– der Leitung der Einrichtung
– einem/einer Vertreter*in der pädagogischen Fachkräfte

§ 3 Aufgaben der Elternbeiräte

- (1) Die Elternbeiräte sind für die Vertretung der Belange der Erziehungsberechtigten der Kinder, die die Kinderbetreuungseinrichtungen besuchen, zuständig. Die Elternbeiräte haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen alle Angelegenheiten, die die Kinderbetreuungseinrichtungen betreffen, zu erörtern und zu beraten. Sie können Vorschläge unterbreiten und, sofern Anhörungsrechte bestehen, Stellungnahmen abgeben.
- (2) Die Elternbeiräte haben ein Anhörungsrecht, wirken beratend mit und müssen zu folgenden Themen Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten:
– Festlegung der pädagogischen Grundsätze (Konzeption) der wesentlichen Angelegenheiten der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder (§ 27 Abs. 1 Satz 1 HKJGB).
– Festlegung der Kriterien für die Aufnahme der Kinder unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen für besondere Betreuungsbedarfe sowie soziale und pädagogische Belange nach Maßgabe der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderbetreuungseinrichtungen in der Stadt.
– Festlegung der Öffnungszeiten bzw. Betreuungszeiten unter Berücksichtigung der entsprechenden gesetzlichen Regelungen des HKJGB und der arbeitsvertraglichen Regelungen des Fachpersonals und des Haushalts- und Stellenplans.
– Festlegung der Regelung der Ferientermine und der Schließzeiten für den Betrieb der Kinderbetreuungseinrichtungen.
– Wesentlichen Satzungsänderungen, z.B. Änderung der Gebühren, Verpflegungspauschale.
– Erörterung des Haushaltsentwurfes für die jeweilige Einrichtung.
– Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätte und Grundschule.
- (3) Die Elternbeiräte haben das Recht, Gespräche mit der Stadt Schwalbach am Taunus als Trägerin der Kinderbetreuungseinrichtungen über Angelegenheiten der Einrichtungen zu verlangen. Dabei ist ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme unter Berücksichtigung ihres zustehenden Anhörungsrechtes einzuräumen.
- (4) Darüber hinaus sollen die Elternbeiräte die Eltern in geeigneter Weise über alle Angelegenheiten der Einrichtungen informieren und insbesondere Kontakte und Kommunikation der Eltern untereinander fördern.

§ 4 Wahl und Benennung

- (1) Die Elternversammlung wählt aus ihrer Mitte für die Dauer von zwei Jahren in geheimer Wahl einen Elternbeirat. Bei vorzeitigem Ausscheiden einer/eines Elternvertreterin/Elternvertreters rückt der/die Stellvertreter*in nach oder es wird neu gewählt.
- (2) Die Wahl und Benennung der Elternbeiräte soll spätestens acht Wochen nach den Sommerferien stattfinden. Form und Durchführung werden in den Kinderbetreuungseinrichtungen geregelt.
- (3) Die Erziehungsberechtigten eines Kindes haben pro Kind zusammen nur eine Stimme.
Bei Geschwisterkindern in unterschiedlichen Kinderbetreuungsein-

- richtungen kann eine/ein Erziehungsberechtigte*r nur einmal als Elternvertreter*in gewählt werden.
- (4) Wahlberechtigte können ihr Stimmrecht nur persönlich ausüben. Abwesende Wahlberechtigte sind nur dann wählbar, wenn sie sich zuvor schriftlich zur Kandidatur bereit erklärt haben. Wahlberechtigte, die für die Wahl zum Elternbeirat kandidieren oder dem zur Durchführung der Wahl gebildeten Wahlausschuss angehören, sind ebenfalls stimmfähig.
- (5) Der Wahlausschuss besteht aus dem/der Wahlleiter*in und dem/der Schriftführer*in. Die Bestellung der Mitglieder des Wahlausschusses erfolgt durch Mehrheitsbeschluss der anwesenden Wahlberechtigten. Erziehungsberechtigte, die für die Wahl zum Elternbeirat kandidieren, können jedoch nicht Mitglied des Wahlausschusses sein.
- (6) Der Wahlausschuss hat die Wahlberechtigung der Wählerinnen und Wähler und die Wählbarkeit der Kandidatinnen und Kandidaten gemäß der vom Träger der Kinderbetreuungseinrichtungen erstellten Liste der Erziehungsberechtigten der betreuten Kinder festzustellen. Dies kann insbesondere durch Abgleich mit einer mit Unterschrift abgezeichneten Anwesenheitsliste geschehen.
- (7) Für jede in der Kindertagesstätte bestehende Betreuungsgruppe und im Schulkinderhaus je 25 Kinder sind wählbare Erziehungsberechtigte als Kandidaten für den Elternbeirat zu nominieren.
- (8) Der/Die Wahlleiter*in gibt die Wahlvorschläge bekannt und stellt fest, ob die Vorgeslagenen bereit sind, die Kandidatur anzunehmen. Vor der Wahl erhalten die Kandidatinnen und Kandidaten Gelegenheit sich vorzustellen.
- (9) Die Wahl kann, wenn niemand widerspricht, per Akklamation erfolgen. Geheime Wahlen erfolgen durch Abgabe eines Stimmzettels. Für jeden Wahlgang dürfen nur einheitliche Stimm-zettel verwendet werden. Gewählt ist, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat. Stimmzettel ohne Namen einer Kandidatin oder eines Kandidaten gelten als Stimmhaltung. Alle Stimmzettel, die unklar sind, einen Vorbehalt oder Vermerk enthalten oder mit einem Kennzeichen versehen sind, sind ungültig.
- (10) Bei Stimmgleichheit wird zusätzlich eine Stichwahl durchgeführt. Bei erneuter Stimmgleichheit entscheidet das von dem/der Wahlleiter*in vorbereitete und den Kandidatinnen und Kandidaten jeweils zur Ziehung vorgelegte Los.
- (11) Die Stimmzettel werden vom/von der Wahlleiter*in unverzüglich ausgezählt und das Ergebnis der Auszählung bekannt gegeben. Die Gewählten werden sodann vom/von der Wahlleiter*in gefragt, ob sie das Amt annehmen.
- (12) Über das Ergebnis der Wahl ist eine Niederschrift anzufertigen. Die Wahl Niederschrift ist von dem/der Wahlleiter*in und dem/der Schriftführer*in zu unterzeichnen. Sie kann von jedem/jeder Wahlberechtigten innerhalb einer Frist von vier Wochen nach der Wahl eingesehen werden.
- (13) Wahlunterlagen wie Stimmzettel, Wahl Niederschriften, sind von den Leitungen in die Kinderbetreuungseinrichtungen, auf die sich die Wahl bezogen hat, aufzubewahren. Die Wahlunterlagen sind nach der nächsten Wahl der gleichen Art zu vernichten.
- (14) Der/Die Vertreter*in der pädagogischen Fachkräfte wird aus dem Kreis der Mitarbeiter*innen der Kinderbetreuungseinrichtungen gewählt.

§ 5 Sitzungen der Elternbeiräte

- (1) Die Elternbeiräte der Kinderbetreuungseinrichtungen treten nach Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich, zusammen. Sie müssen zusammentreffen, wenn ein Viertel der Elternversammlung, die Hälfte seiner Mitglieder, die Einrichtungseltern oder die Trägerin der Einrichtungen dies beantragen. Über die Sitzungen sind Ergebnisprotokolle zu erstellen.
- (2) Der Beirat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Beschlossen wird mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. Der Beirat kann einen/eine Vertreter*in der Stadt Schwalbach am Taunus zur Beratung zu seinen Sitzungen einladen. Die Elternbeiräte der Kinderbetreuungseinrichtungen erhalten die für die Ausübung ihrer Aufgaben erforderlichen Informationen von der Stadt Schwalbach am Taunus.

§ 6 Geschäftsführung der Elternbeiräte

- (1) Der Elternbeirat fasst seine Beschlüsse mit den Stimmen der Mehrheit der Anwesenden. Die/Der Vorsitzende vertritt den Elternbeirat gegenüber der Trägerin und hat die vom Elternbeirat gefassten Beschlüsse auszuführen. Ferner hat die/Der Vorsitzende des Elternbeirates den Elternbeirat über Gespräche mit der Trägerin sowie andere erhaltene Informationen über Angelegenheiten der Kinderbetreuungs-einrichtungen zu informieren.
- (2) Sitzungen des Elternbeirates beraumt die/die Vorsitzende an, setzt die Tagesordnung fest und leitet die Sitzung. Sie/Er hat die Mitglieder des Elternbeirates zu den Sitzungen rechtzeitig zu laden und ihnen die Tagesordnung mitzuteilen. Die Sitzungen des Elternbeirates sind nicht öffentlich. Vertreter*innen der Trägerin, sowie das Fachpersonal der Kinderbetreuungseinrichtungen können bei Bedarf zu der Sitzung des Elternbeirates eingeladen werden.

§ 7 Aufgaben des Stadtkindertagesstättenbeirates

- (1) Der Stadtkindertagesstättenbeirat hat die Aufgabe, die Interessen der Kindertagesstätten und der Schulkinderhäuser nach außen und gegenüber der Trägerin der Einrichtungen zu vertreten. Er berät im Rahmen der Satzung alle Fragen, die Planung und Betrieb städtischer Einrichtungen betreffen.
Er ist über alle seine Aufgabenbereiche betreffende Maßnahmen und Pläne von der Stadt Schwalbach am Taunus rechtzeitig zu informieren.
- (2) Der Stadtkindertagesstättenbeirat wirkt darüber hinaus beratend mit bei der
– Aufstellung und Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfs- und entwicklungsplanes
– Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes
– Änderung der Nutzung – und Gebührensatzungen
– Versorgung der Kinder mit Mahlzeiten
– Vorbereitung und Durchführung der Elternbeiratsarbeit
– Der Stadtkindertagesstättenbeirat unterstützt den Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der freien Träger und den Grundschulen.

§ 8 Zusammensetzung und Wahl des Stadtkindertagesstättenbeirates

- (1) Dem Stadtkindertagesstättenbeirat gehören an:
– die Vorsitzenden und Stellvertreter*innen der Schulkinderhausbeiräte
– die Vorsitzenden und Stellvertreter*innen der Kindertagesstättenbeiräte
– die Bürgermeisterin/der Bürgermeister

- ein/e Leiter*in der Schwalbacher Grundschulen oder eine benannte Vertretung
- (2) Der Stadtkindertagesstättenbeirat wählt aus seiner Mitte eine/einen Vorsitzende*n, einen/eine Stellvertreter*in und einen/eine Schriftführer*in.
- (3) Die Wahlzeit beträgt zwei Jahre, bzw. richtet sich nach der Amtsdauer der Elternbeiräte in den Einrichtungen.
- (4) Die Vorsitzenden und Stellvertreter*innen der Kinderbetreuungseinrichtungen der freien Träger werden zu den Sitzungen des Stadtkindertagesstättenbeirates eingeladen. Sie haben beratende Funktion und kein Stimmrecht

§ 9 Sitzungen des Stadtkindertagesstättenbeirates

- (1) Die Sitzungen des Stadtkindertagesstättenbeirates sind nicht öffentlich. Sachkundige können zu bestimmten Tagesordnungspunkten eingeladen und gehört werden.
- (2) Die erste Sitzung des Stadtkindertagesstättenbeirates wird von der Stadt Schwalbach am Taunus zeitnah (zwei bis vier Wochen) nach Konstituierung der Kindertagesstätten- und Schulkinderhausbeiräte einberufen.
- (3) Die mit einfacher Mehrheit gefassten Beschlüsse des Stadtkindertagesstättenbeirates werden in einem Ergebnisprotokoll festgehalten. Abweichende Stellungnahmen können beigefügt werden.
- (4) Eine Ausfertigung des Protokolls erhalten neben den Beiratsmitgliedern auch die Leiter*innen der Kinderbetreuungseinrichtungen, sowie die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales.
- (5) Soweit Beschlüssen und Vorschlägen des Stadtkindertagesstättenbeirates nicht entsprochen werden kann, sind die Ablehnungen auf Wunsch schriftlich zu begründen.

§ 10 Bindungswirkung

Die von den Beiräten der Kinderbetreuungseinrichtungen, sowie vom Stadtkindertagesstättenbeirat gefassten Beschlüsse haben keine Bindungswirkung gegenüber der Stadt Schwalbach am Taunus als Trägerin der Kinderbetreuungseinrichtungen.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.08.2019 in Kraft.

Christiane Augsburger
Bürgermeisterin

Dritte Satzung zur Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Schwalbach am Taunus und ihrer Ausschüsse

Aufgrund der §§ 60 Abs. 1 und 62 Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl. I S. 291) hat die Stadtversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus in der Sitzung am 19.06.2019 folgende dritte Satzung zur Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Schwalbach am Taunus und ihrer Ausschüsse beschlossen:

Artikel 1

§ 16 a wie folgt geändert:

Der Ausländerbeirat, Seniorenbeirat und das Jugendparlament haben ein Vorschlagsrecht in allen An-gelegenheiten, die jeweils ausländische, ältere und jugendliche Einwohnerinnen und Einwohner betreffen. Vorschläge („V“-Antrag) reichen sie schriftlich bei der/dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung ein.

§ 17 wird wie folgt geändert:

Das Kinderparlament wird von der/dem Stadtverordneten-vorsteher(in) einberufen und verantwortlich geleitet.

Anregungen und Vorlagen werden in Zusammenarbeit mit der/dem Stadtverordnetenvorsteher(in) den entsprechenden Ausschüssen bzw. dem Magistrat zur Beratung und Beschlussfassung zugewiesen. Im Übrigen gelten die Vorschriften der §§ 18 und 19.

Artikel 2

Diese Satzung tritt nach der Vervollendung der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schwalbach am Taunus, 25.06.2019
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

Vierte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Schwalbach am Taunus über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige (Entschädigungssatzung)

Aufgrund der §§ 5, 27 und 36 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl. I S. 291) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus in der Sitzung am 19.06.2019 folgende vierte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Schwalbach am Taunus über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige (Entschädigungssatzung) beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten unbeschadet der §§ 1 und 2 für jede Sitzung des Gremiums, dem sie angehören, sowie - in den Grenzen des § 4 - für jede Sitzung der Fraktion, deren Mitglied sie sind, eine Aufwandsentschädigung von 22,- Euro. Die Mitglieder des Jugendparlaments erhalten für jede öffentliche Sitzung eine Aufwandsentschädigung von 10,- Euro. Ein Gremium in diesem Sinne ist auch der Ältestenrat der Stadtverordnetenversammlung und der Wahlausschuss.

Artikel 2

Diese Satzung tritt nach der Vervollendung der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schwalbach am Taunus, 25.06.2019
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin



Die Baumaßnahmen in Alt-Schwalbach konnten früher als geplant fertiggestellt werden

430 Meter Straße sind saniert

Seit Februar wurden „Am Schollengarten“ 180 Meter Straße grundhaft saniert, in der Altkönigsstraße 100 Meter und in der Feldbergstraße 80 Meter. Hinzu kommen weitere 50 Meter Straße vom Friedhofseingang hinunter zum Sauerbornsbach.

Insgesamt wurden dieses Jahr in diesem Stadtviertel somit 430 Meter Straßen und Gehwege saniert. Deren Fertigstellung war bis Ende Juli vorgesehen. Dass es nun noch schneller ging und die Baumaßnahme schon Mitte Juni abgeschlossen werden konnte, liegt an mehreren Ursachen: das zumeist angenehme Wetter auch in der kalten Jahreszeit, die Organisation des Bauunternehmens Henning-Bau sowie die Planung und Bau-

betreuung durch das Ingenieurbüro „Grandpierre & Wille“.

Der alte Friedhof erhält noch eine neue Einzäunung und voraussichtlich auch eine neue Hecke. Die Entfernung der bisher vorhandenen Hecke war notwendig, da diese in den Gehweg hineinwuchs. Indem sie entfernt wurde, konnte der Gehweg etwas an Breite hinzugewinnen.

Der vor dem Friedhof befindliche Parkplatz wurde komplett asphaltiert. So kann diese Fläche - wenn sie frei ist - als Straße mitgenutzt werden. Bei Pflaster bestünde die Gefahr, dass größere Fahrzeuge das Pflaster beschädigen könnten. Axel Jeschke, im Bau- und Planungsamt zuständig für die Straßenbaumaßnahme berichtet: „Das Verhältnis zwischen Baufirma und Anwohnern hat bestens

funktioniert. Es gingen einige sehr nette Schreiben bei der Stadtverwaltung ein, die wir natürlich gerne an die entsprechenden Adressaten weiterleiten werden.“

Die Federführung der Baumaßnahme wurde von der Wasserversorgung Main-Taunus (WMT) übernommen. Die Stadt Schwalbach hat sich an den Erkundungs- und Planungskosten jeweils zur Hälfte beteiligt. Die WMT erneuerte die Wasserleitung komplett, mit allen Armaturen, wie beispielsweise Schieberkreuzen, Hydranten und Hausabstellschieber.

Wie bisher üblich, wurden die Kosten der Hausanschlüsse bis zur Grundstücksgrenze von den Stadtwerken übernommen. Einige Anwohner hatten ihre Hausanschlüsse auch auf ihrem Privatgrundstück erneuern lassen, die dann von ihnen privat bezahlt wurden. Dies war wesentlich kostengünstiger, als wenn solche Arbeiten separat ausgeführt werden müssten.

Die Stadtwerke und die Stadtverwaltung bedanken sich für das Verständnis der Anwohner, die Lärm und Schmutz in Kauf nehmen mussten. Jetzt können sie sich nach Angaben der Stadtverwaltung für mindestens 20 Jahre über eine neue Straße samt Gehweg freuen. Im Budget der Stadt waren 600.000 Euro für die Erneuerung der Straßen und Gehwege vorgesehen. Die Schlussrechnung liegt zwar noch nicht vor, doch das Budget wird voraussichtlich ausreichen. red



Gut besuchtes Grillfest. Das Grillfest der Senioren im schattigen Garten der Seniorenwohnanlage am Marktplatz wurde am vergangenen Freitag sehr gut angenommen: Rund 90 Besucherinnen und Besucher erfreuten sich an leckeren Grillwürstchen, Soft- und Apfelweinschorle und an der musikalischen Unterhaltung von Jürgen Dierolf. Der Seniorenbeirat hatte dazu eingeladen und das Fest ausgerichtet. Acht der neun Mitglieder des Gremiums sorgten für Verpflegung und gute Unterhaltung. In Alt-Schwalbach lädt der Seniorenbeirat am Freitag, 23. August, zu einem Grillfest hinter dem Haus der Vereine ein. Foto: Rauscher-Schade



Auch rund um den Alten Friedhof wurde die Straße saniert. Der Alte Friedhof erhält nun noch eine neue Einzäunung. Foto: mag

Agility-Team der Hundefreunde Schwalbach nimmt zum dritten Mal am Bundesfinale teil

Die Qualifikation ist geschafft

Das A-Team der Schwalbacher Hundefreunde konnte sich erneut für das Finale der deutschen Vereinsmeisterschaft im Agility qualifizieren.

In der Gesamtwertung der drei Qualifikationsturniere konnte sich die Mannschaft

der Hundefreunde Schwalbach gegen 15 andere Teams aus Hessen und Rheinland-Pfalz durchsetzen. Somit zieht es als Gewinner ins Finale ein, welches dieses Jahr am ersten September Wochenende in Rheinfelden stattfindet. Dort trifft das A-Team dann auf die jeweils

drei besten Teams der Qualifikationsturniere aller Bundesländer.

Bereits dreimal durften die Schwalbacher dort antreten. Den bisher besten Platz auf Rang vier im vergangenen Jahr wollen die Hundefreunde dieses Jahr übertreffen. red

Stehende Ovationen für den Schwalbacher Hans Weilbacher in der Commerzbank-Arena

Noch einmal groß umjubelt

Am Samstagabend feierte die Eintracht Frankfurt in der Commerzbank-Arena ihr 120-jähriges Jubiläum. 25.000 Besucher waren zu dem Konzertabend ins Stadion gekommen. Mit dabei war auch der Schwalbacher Hans Weilbacher, der vor 60 Jahren mit der Eintracht den deutschen Meistertitel gewann.

Die Stadionbesucher erlebten ein zweistündiges, einzigartiges Event. Die gezeigten Bilder reichten von den Anfängen in

der Gründerzeit als Frankfurter Fußball-Club Viktoria über die menschlichen und sportlichen Einschnitte während der beiden Weltkriege. Die fußballerische Blütezeit von Eintracht Frankfurt während des deutschen Wirtschaftswunders, mit dem Gewinn der deutschen Meisterschaft 1959 in Berlin und dem Europapokalfinale in Glasgow zeigten die Vereinsgeschichte mit den Erfolgen, zeitlich später auch die sportlichen Misserfolge.

Der 28. Juni 1959 ist für die Eintracht Frankfurt ein denk-

würdiger Jahrestag. An diesem Tag bezwang der Frankfurter Verein im Olympiastadion in Berlin im Endspiel um die deutsche Fußballmeisterschaft Kickers Offenbach mit 5:3. Das große Publikum im Stadion feierte über Minuten mit stehenden Ovationen die auf der Bühne anwesenden Meisterspieler aus dem Jahre 1959. Der Schwalbacher Hans Weilbacher schwenkte abwechselnd mit Egon Loy, Friedel Lutz, Istvan Szanti, Dieter Stinka und Erwin Stein die Meisterschale. pelo



Der Schwalbacher Hans Weilbacher (2.v.r.) und seine legendären Sportkameraden von der Eintracht Frankfurt freuten sich noch einmal über die 1959 gewonnene Meisterschale. Foto: pelo

Bei der Bürgermeisterin

Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde bei Bürgermeisterin Christa Augsburg findet am heutigen Mittwoch statt.

Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind eingeladen, die Sprechstunde zwischen 16 und 18 Uhr im Raum 100 im Rathaus wahrzunehmen. red

Kilometer jetzt nachmelden

Stadttradeln

Die dreiwöchige Stadttradeln-Kampagne ging am vergangenen Freitag zu Ende. Die geradelten Kilometer können noch bis Freitag nachgetragen werden.

Das geht entweder direkt unter www.stadttradeln.de/schwalbach im Internet oder bei Projektleiterin Nina Garske unter der Telefonnummer 06196/804-191 oder per E-Mail an nina.garske@schwalbach.de. Die erfolgreichsten Stadtradeln werden beim Marktplatzfest am 8. September auf der Bühne geehrt. red

Bewirtung beim Theater

Verein gesucht

Die Kulturkreis GmbH sucht noch einen Verein, der am 21. September das erste Theaterstück der neuen Saison 2019/2020 bewirbt.

Benötigt werden acht bis zehn Personen, die den Ausschank vor dem Theaterstück und während der Pause übernehmen sowie die Garderobe durchgängig betreuen. Der Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken sowie die Einnahmen an der Garderobe kommen der Vereinskasse zugute. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an kerstin.sterling@schwalbach.de oder vormittags unter der Telefonnummer 06196/81959. red

Feld an der Limespange

Flächenbrand

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Dienstagabend vergangener Woche zu einem kleineren Flächenbrand alarmiert.

Auf einer Fläche von etwa 15 Quadratmetern in der Feldgegend entlang der Limespange brannten Gras und Gestrüpp. Das Feuer wurde mit Hilfe eines Strahlrohrs abgelöscht. ffw

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 06.07. u. Frankfurt-Höchst, von 08 - 14 Uhr
Do., 11.07.19 Jahrhunderthalle, Parkplatz 8, Pfaffenwiese
Sa., 06.07.19 Frankfurt-Kalbach, von 13 - 17 Uhr
Frischezentrum, Am Martinszehnten
Eschborn, Mann Mobilia, Camp Pfaffen, Ely-Beinheim-Straße 3
So., 07.07.19 von 10 - 16 Uhr
Di., 09.07.19 von 08 - 13 Uhr
Weiss: 06195/901042 | www.weiss-maerkte.de

Schwalbacher Zeitung **Sulzbacher Anzeiger**
Stadtanzeiger **Sossenheimer Wochenblatt**
für den Frankfurter Westen

Unser Verlag bietet einen

attraktiver Nebenverdienst im Anzeigenverkauf

Wenn Sie einige Stunden in der Woche Zeit haben und gerne im Vertrieb tätig sind, dann können wir Sie zur Unterstützung unserer Anzeigenabteilung gut gebrauchen. Es erwarten Sie interessante mittelständische Kunden, freie Zeiteinteilung und faire Provisionen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich z. H.

Herrn Schlosser an schlosser@schwalbacher-zeitung.de

SCHNELLE HILFE

■ Polizei	110
■ Feuerwehr/Rettungsdienst	112
■ Polizeistation	06196-9695-0
■ Wasserwerk „Am Erlenborn“	533220
■ Krankentransport: Zentrale Leitstelle MTK	06192-5095
■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

APOTHEKEN-NOTDIENST

A Apotheke am Westerbach, Kronberg	06173-2025
B Schloß-Apotheke, Kronberg, Friedrichstraße 69	06173-5119
C Quellen-Apotheke, Bad Soden, Quellenpark 45 (Alteestraße 24)	21311
D Löwen-Apotheke, Niederhöchstadt, Hauptstraße 416	06173-62525
E Burg-Apotheke, Königstein, Frankfurter Straße 7	06174-955650
F Pinguin-Apotheke, Schwalbach, Avriellestraße 3	83722
G Rats-Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16	42131
H Hof-Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16	06173-79771
J Apotheke im Real, Eschborn, Ginnheimer Straße 8-18	887997
K Taunus-Apotheke, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4	86070
L Kur-Apotheke, Bad Soden, Alleestraße 1	23605
M Limes-Apotheke, Schwalbach, Marktplatz 23	779980
N Central-Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47	42521
O Marien-Apotheke, Königstein, Hauptstraße 11-13	06174-21597
P Marien-Apotheke, Bad Soden, Königsteiner Straße 51	22308
R St.-Barbara-Apotheke, Sulzbach, Hauptstraße 50	71891
S Bahnhof-Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31-35	42277
T Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15	06173-940980
U Park-Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2	06173-79021
W Dreilinden-Apotheke, Neuenhain, Hauptstraße 19	22937+28792
X Thermen-Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7	22986+61715
Y Alte Apotheke, Königstein, Limburger Straße 1a	06174-21264
Z Brunnen-Apotheke, Bad Soden, Prof.-MUCH-Straße 2	7640670

JULI 2019

1.-G	6.-M	11.-S	16.-Y	21.-D	26.-J	31.-O
2.-H	7.-N	12.-T	17.-Z	22.-E	27.-K	
3.-J	8.-O	13.-U	18.-A	23.-F	28.-L	
4.-K	9.-P	14.-W	19.-B	24.-G	29.-M	
5.-L	10.-R	15.-X	20.-C	25.-H	30.-N	



A Augenoptik

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wüschner** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 · Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz.-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service · Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplitzki GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a · Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasarbeiten
Renaultziplitzki@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen.
Homepage: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHW Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 · Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR Fax 533079
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art
Am Brater 1

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmigel**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauanierung, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice apeto AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

TELEFON Service

F Fahrräder

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Inspektion (€ 48,00)
www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Fax 3333
Bodenbeläge
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro

F Friseur

■ **Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio** 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Cheikhi Gartenservice** Tel. 5241175
Gartenpflege, Mobil 0178/4435605
Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten,
Winterdienst, Gartengestaltung,
cheikhi@hotmail.de
■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und
Zaunarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaseri Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschkabinen, Spiegel nach Maß
glaseri-schneider@t-online.de
www.glaseri-schneider.de

H Hörgeräte

■ **Hörgeräte Mühle** Tel. 6521770
Hörgeräte, Hörtests, individueller Gehörschutz
Marktplatz 30
info@hoergeraete-muehle.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immobilien.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung
www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 06196/43730
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de

Fortsetzung Installationen/Isolierung

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spenglerei GmbH, Am Brater 1 Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spenglerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a. Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taurus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork –
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21
Pizza zum Abholen und Lieferservice, Mittagstisch
www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71760
■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienst, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft
■ **Mobiles PflegeTeam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad 1
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polster- und Raumausstattung
Bahnstraße 10
www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn
www.eschborn-rechtsanwaelte.de
■ **Kellersmann Rechtsanwältin** Tel. 81096
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt und Notar; Fax 3642
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt
Marktplatz 9
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Ober der Röth 4
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisecafé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Tausnstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme
Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Tausn-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** ... 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis



Kita-Plätze: Eltern müssen jetzt rechtzeitig über eine Absage informiert werden

Mehr Transparenz für Eltern

Die Stadtverordnetenversammlung hat Mitte Juni eine Entscheidung zur Vergabe der Kindertagesplätze getroffen. Danach müssen die Eltern bei den städtischen Einrichtungen nun mindestens drei Monate vor Beginn der gewünschten Betreuung informiert werden, wenn sie keinen Platz bekommen.

Die CDU Schwalbach nimmt für sich in Anspruch, Initiator des Beschlusses gewesen zu sein. Mit dieser Satzungsänderung soll sich laut CDU für die Eltern eine frühzeitige Transparenz und Planungsmöglichkeit ergeben.

Die CDU Schwalbach nimmt für sich in Anspruch, Initiator des Beschlusses gewesen zu sein. Mit dieser Satzungsänderung soll sich laut CDU für die Eltern eine frühzeitige Transparenz und Planungsmöglichkeit ergeben. Das sei eine zwingende Notwendigkeit in einer Zeit, in der häufig beide Elternteile berufstätig sind und die Zahl der Alleinerziehenden zunimmt. Bisher - so die CDU - hätten sich die Eltern in mehreren städtischen Kindergärten parallel anmelden müssen und die jeweiligen Leitungen der Einrichtungen hätten die Platzvergabe geregelt. „Nun liegt die Verteilungsaufgabe zentral in der Verwaltung, das heißt ein Ansprechpartner anstelle von mehreren. Für die Kita-Leitungen sollte mehr Zeit für die Kinderbetreuung zur Verfügung stehen, die verwaltenden

Tätigkeiten reduziert werden“, erklärt Axel Fink, der amtierende Vorsitzende der Schwalbacher CDU.

Dem ersten Schritt müsse aber ein weiterer folgen: Es gibt laut CDU neben der städtischen Trägerschaft auch noch kirchliche und freie Träger von Kindergärten in Schwalbach. „Und das ist gut so. Das erlaubt eine Vielfalt im Angebot und der Ausrichtung“, meint Axel Fink. Da aber auch bei diesen Einrichtungen die Stadt zwischen 85 und 100 Prozent der laufenden Kosten übernimmt, müsse die Stadt mit diesen Trägern die zentrale und transparente Vergabe der Kita-Plätze nach einheitlichen Kriterien und die rechtzeitige Information der Eltern verhandeln.

Ein erster Anlauf der CDU entsprechende Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen, scheiterte vor zwei Jahren. Die CDU sieht sich nun ermutigt, nach der Sommerpause einen neuen Anlauf zu unternehmen.

ffw

red

Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins Pro Musica Schwalbach – Neues Musical im Herbst

Fünf Chöre und viele Konzerte

Am vergangenen Freitag trafen sich die Mitglieder von Pro Musica zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Vorsitzende Maria Albert-Damaschke hielt Rückblick auf ein Jahr voller Konzerte und Auftritte der mittlerweile fünf Chöre des Vereins.

Obwohl knapp gehalten, war der Bericht der Vorsitzenden doch recht umfangreich: Bei drei Erwachsenen- und zwei Kinder- beziehungsweise Jugendchören kommen über das Jahr gesehen schon einige Auftritte zusammen. Unter anderem das Kaffeekonzert im Bürgerhaus, die Teilnahme am Konzert „Chor für Chor“ in Hofheim und ein Auftritt beim hessischen Chorfestival auf der Landesgartenschau in Bad Schwalbach absolvierte der gemischte Chor „TonArt“ mit Chorleiter Holger Pusinelli im vergangenen Jahr.

Der Frauenchor „Dreiklang“ behält vor allem den Auftritt zum 25-jährigen Jubiläum des Schwalbacher Frauentreffs und das Weihnachtskonzert in St. Pankratius in guter Erinnerung. Das Frauenensemble „Li(e)dschatten“ unter der Leitung von Hanna Serr hatte mehrere kleine Auftritte unter anderem in einem Gottesdienst in der Evangelischen Limesgemeinde, als Gastchor beim Volksliederkonzert „Kommt ein Vogel geflogen“ in Diedenbergen oder als musikalische Unterhaltung bei einer Feier der Schwalbacher Aktivhilfe.

Höhepunkt der „MusicaKids“ und „MusicaTeens“, den jüng-



Viel Applaus erhielten die „MusicaKids“ und „MusicaTeens“ bei den beiden Aufführungen des Musicals „Schlaraffentheater“ im vergangenen Herbst im Schwalbacher Bürgerhaus. Foto: Pro Musica

sten Mitgliedern von Pro Musica, war die Aufführung des Musicals „Schlaraffentheater“ im September 2018. Es war das erste Projekt, an dem der neu gegründete Jugendchor „MusicaTeens“ mitwirkte. Aber nicht nur mit Gesang beteiligte sich der Verein 2018 am Stadtleben: Die Sänger von Pro Musica sind jedes Jahr auch mit Ständen beim Altstadtfest und am Weihnachtsmarkt vertreten.

Nach dem großen Konzert „The Armed Man“ im Mai ist das nächste große Projekt des gemischten Chors „TonArt“ die Planung eines Konzerts mit Liedern aus aller Welt. Der Konzerttermin steht noch nicht fest, neue Sängerinnen und Sänger sind jedoch willkommen und

können freitags von 19 Uhr bis 20.30 Uhr an einem „Schnuppertermin“ teilnehmen. Die „MusicaKids“ und die „MusicaTeens“ proben derzeit bereits für ihr nächstes Musical „Die Götter-Olympiade“, das im September zu sehen und zu hören sein wird.

Interessenten für die beiden Frauenchöre „Dreiklang“ und „Li(e)dschatten“ können sich über die Vereinsvorsitzende Maria Albert-Damaschke informieren. Jetzt gehen die Sängerinnen und Sänger in Chorferien. Probenstart ist dann wieder am Freitag, 2. August. Alle Informationen über den Verein, Probenzeiten und die einzelnen Chöre gibt es unter www.pro-musica-schwalbach.de im Internet. he

Feuerwehr musste zur Friedrich-Ebert-Schule ausrücken

Defekte Brandmeldeanlage

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Mittwochabend vergangener Woche zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Friedrich-Ebert-Straße alarmiert.

Die Erkundung vor Ort ergab, dass es sich um einen technischen Defekt in der Anlage handelte und die Feuerwehr somit nicht weiter tätig werden musste.

ffw

red



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

== BESTATTUNGSDIENSTE ==

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96/14 46





Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0




Herzlichen Dank

sage ich allen, die sich in meiner Trauer um meinen geliebten Ehemann

Hans Herbert Dausel

† 28.5.2019

mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zeigten, sei es mit Worten gesprochen oder geschrieben, einen Händedruck oder Geldspenden sowie die Teilnahme an der Trauerfeier.

Ingeborg Dausel
und Angehörige

Schwalbach am Taunus, im Juli 2019



W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für
den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

■ Druck:
ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

■ Verteilung:
Prospektverteilendienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Helga Hohlfeld

*20.03.1937 †19.06.2019

In Erinnerung
Frank Hohlfeld
Jan Hohlfeld
Nina Hohlfeld

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, dem 16.07.2019 um 14 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach a. Ts. statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab sowie Kranz- und
Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus
flog durch die stillen Lande
als flöge sie nach Haus!

Der Tennisclub TC Schwalbach e.V. trauert um

Karl Georg Helber

Karl Helber hat nach seinem Eintritt am 1.5.1970
unserem Verein fast 50 Jahre lang die Treue gehalten.
Über einen langen Zeitraum von 15 Jahren (1985 – 2000)
war er der erste Vorsitzende des Vereins
und danach Ehrenvorsitzender.

Er hat Zeichen gesetzt u.a. durch seine unprätentiöse und
verbindliche Art, durch seine Wertschätzung
für das Engagement von Vereinsmitgliedern,
durch seinen vollkommen uneigennütigen Einsatz
für unseren Tennisverein.

Er schaffte es die Schwalbacher für den Tennissport
zu begeistern und über den Tennissport zu integrieren.

Wir sind froh, dass wir Karl Helber in unserem
„Vereins-Umfeld“ erleben konnten.

Sein Tod bedeutet für uns einen großen Verlust.
Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Carmen,
seiner Familie und den Angehörigen.

Wir werden Karl Helber immer in guter Erinnerung
behalten.

Tennisclub TC Schwalbach e.V.



Saubere Stadt

Sauberhafter Schulweg 2019

Stadt Schwalbach am Taunus

– für Umweltschutz und eine saubere Stadt!

An der landesweiten Aktion Sauberhafter Schulweg am 25. Juni haben 30.000 Schüler und Schülerinnen in Hessen teilgenommen – davon 430 in Schwalbach am Taunus.

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

nochmals vielen Dank für Euren sauberen Einsatz in unserer Stadt! Das ist ein starkes Stopp-Signal an alle, die ihren Müll dort fallen lassen, wo sie gerade stehen oder gehen. Ganz gleich in welchem Alter! Wir setzen uns gerne weiter mit Euch gemeinsam für eine umwelt- und klimafreundliche Stadt Schwalbach am Taunus ein. Unser Ziel muss sein, weniger Müll zu produzieren, dann landet auch weniger in Stadt und Landschaft. Dafür wollen wir uns anstrengen.

Schöne Ferien wünscht Euch herzlichst Eure

Christiane Augsburg

Christiane Augsburg
Bürgermeisterin



Sauber ist echt cool!

Wir stehen auf umweltfreundlich!

Insgesamt 120 Kinder der Georg-Kerschensteiner-Schule (GKS) machten mit beim Sauberhaften Schulweg. Sie „putzten“ entlang des Hans-Bernhard-Reichow-Wegs (ehemals Mittelweg) und rund um ihre Schule. Die Kinder von drei ersten und drei zweiten Klassen sammelten „unfassbar viele Zigarettenstummel und Alkohol-Glasflaschen“, dazu einen Regenschirm, Schuhe und einen Teppich. Sie konnten der Stadtverwaltung sogar einen Tipp geben, an welcher Stelle sich Putz-Aktionen ganz besonders lohnen.



Keinen Müll liegen lassen!

Rund 70 Kinder der Kinderzeit-Schule im Alter von sechs bis zehn Jahren beteiligten sich an der sauberen Aktion rund um ihre Schule und die Spazierwege. Auch sie fanden viele Zigarettenstummel, Alkoholflaschen und Fast-Food-Verpackungen. Doch letztere werden auch oft von Krähen oder Elstern sehr schlaue Abfallkörbe gefischt. Die Stadtverwaltung denkt deshalb über die Anschaffung von Abfalleimern mit Deckel nach.

Den Entschluss, sich an der Aktion Sauberhafter Schulweg zu beteiligen, fassten die 15 Mitglieder des Umweltgremiums der Albert-Einstein-Schule. Sie wurden von acht weiteren Projektgruppen unterstützt, so dass schließlich 160 Schülerinnen und Schüler sauberhaft unterwegs waren! Leider sind die nicht alle auf dem Foto, doch ist man hier schon einen Schritt weiter und hat den Müll bereits getrennt. Die beiden Vorsitzenden des Umweltgremiums hoffen auf einen jährlichen Extra-Projekttag der Schule für die Umwelt.



Auch diese drei Freunde waren aktiv bei der gemeinsamen Putz-Aktion der GKS.

Wir haben's lieber sauberhaft!



Sauberhafte Leistung: In einer guten Stunde sammelten die zehn bis 17 Jahre alten Schülerinnen und Schüler der Sprachintensivklasse der Friedrich-Ebert-Schule so viele Säcke Müll. Ihre Stadtputz-Tour führte sie über Westring und Frankenstraße zum Hans-Bernhard-Reichow-Weg und schließlich zum Treffpunkt vor dem Naturbad.

Sauberhaftes Hessen

(www.sauberhaftes-hessen.de)

ist Deutschlands größte und älteste Umweltkampagne gegen das Wegwerfen von Abfällen auf öffentlichen Plätzen und in die Natur. Die Stadt Schwalbach am Taunus ist seit 2009 Mitglied des Fördervereins Sauberhaftes Hessen e. V., der die sauberen Kampagnen gegen die Verschmutzung von Stadt und Land initiiert. Die letzte der Schwalbacher sauberhaften Aktionen 2019 ist der sauberhafte Geschäftstag im Herbst.



Für jedes Kind, das teilgenommen hat, gab es Äpfel aus der Region – gebracht vom städtischen Bauhof.

Impressum:

Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Haupt- und Personalamt, Öffentlichkeitsarbeit

Nutzen Sie den Schwalbacher Mängelmelder!

Seit Herbst 2016 bietet die Stadt Schwalbach Taunus ihren Bürgerinnen und Bürgern einen neuen Weg, Mängel im Stadtgebiet an die Verwaltung zu melden: den Mängelmelder. Dies ist ein Internet-Werkzeug, das es insbesondere Smartphone-Nutzern noch einfacher macht, Informationen über Mängel im Stadtgebiet wie ein Schlagloch, eine „wilde Müllablagerung“ oder ein umgefahrenes Verkehrsschild an die Stadtverwaltung weiterzuleiten. Vorteile des Mängelmelders sind, dass ohne weitere Mühe der Standort und ein Foto des Mangels ebenfalls mitgeliefert werden können.

Damit ist die Stadtverwaltung informiert und die zuständigen Mitarbeiter können loslegen. Eine Ampelfarbe zeigt nun den Bürgerinnen und Bürgern den Stand der Bearbeitung: Schaltet die Farbe von rot auf gelb, so weiß der Bürger, dass sich das zuständige Amt (oder ein Mitarbeiter) des Mangels angenommen hat. Grün signalisiert zu guter Letzt: Das Problem ist gelöst. So erfahren auch alle anderen Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die es wissen möchten, dass ein Mangel erkannt und in Bearbeitung ist – oder warum es diesmal etwas länger dauert.

Das Kundenportal des Schwalbacher Mängelmelders kann über die kostenlose Mängelmelder-App oder unter www.schwalbach.de, im grünen Kapitel „Rathaus & Bürgerservice“, dort in der Box mit den Servicelinks unter Mängelmelder aufgerufen werden. Die einfach zu bedienende App erhält man (wie Smartphone-Nutzer wissen) über den jeweiligen App-Store des Handy-Betriebssystems (Play Store bei Google; iTunes bei Apple iOS). In die App-Suche einfach „Mängelmelder“ eingeben, die App wird dann angezeigt und kann sofort installiert werden.